

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Der Gemeinderat informiert

Wahlen vom 22. September 2024

Andreas Schüpbach wurde mit einem überzeugenden Resultat in den Gemeinderat gewählt (297 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 153). Die Stimmbeteiligung auf kommunaler Ebene betrug 48.7%. Er wird das Amt am 1. Januar 2025 antreten.

Der Gemeinderat gratuliert Andreas Schüpbach herzlich zur Wahl und freut sich sehr auf die Zusammenarbeit.



Kanton AI / Richtplan Festsetzung Sondernutzungsplan Honegg AI

Die Gemeinde Wald ist vom Bau von Windkraftanlagen (WKA) auf dem Gebiet Honegg AI wesentlich betroffen. Die Auswirkungen des Windparks werden auch auf ihrem Gemeindegebiet bemerkbar sein, sei dies der Lärm durch Bau und Betrieb, der Schattenwurf oder auch die nächtliche Beleuchtung. Zudem grenzen die WKA an das grösste und relevante Quelleneinzugsgebiet im Loch, welches die Gemeinde mit Trinkwasser versorgt; dieses wird potenziell beeinträchtigt. Der Gemeinderat hat eine Einsprache eingereicht.

Neues Personalreglement

Im Jahr 2020 wurde das Reglement überarbeitet, jedoch nicht zur Abstimmung gebracht und ist somit ungültig. Diese Vorlage wurde überarbeitet und vom Gemeinderat zur Abstimmung im November verabschiedet.

Reglement für eine Spezialfinanzierung des Alters- und Pflegeheims Obergaden

Ab 2025 soll für das Heim eine Spezialfinanzierung eingerichtet werden, wofür ein entsprechendes Reglement notwendig ist. Dieses wurde vom Gemeinderat genehmigt und ins fakultative Referendum verabschiedet.

Verein Natur AR

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Verein Natur AR beizutreten. Delegierter ist Christian Frehner. Der Verein Natur AR hat zum Ziel, Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten für eine naturnahe Landschaft, auch in Finanzierungsfragen, zu beraten. Ein Mandat für Schulung und Information rundet den Auftrag ab.

Öffentliche Versammlung

Dienstag, 5. November um 19:30 Uhr / Bühne MZA

An der nächsten öffentlichen Versammlung informieren die Steuerverwaltung und der Gemeinderat über folgende Themen:

- Informationen Steuerverwaltung, Jacques Oberli, Leiter Steuerverwaltung
- Voranschlag 2025 / Investitionsplanung, M. Hörler Böhi
- Personalreglement der Gemeinde Wald AR, M. Hörler Böhi
- Reglement für die Spezialfinanzierung Obergaden, M. Hörler Böhi
- Gründung der Forst Mittelland AR AG (FOMARAG), C. Frehner
- Wasserversorgung, Stand der Projekte, C. Frehner
- Bänklipatenschaften, R. Weiss
- Schulbus, T. Fry
- Unterstand für Schulbus und Pausenplatz, T. Fry

Anonyme Meldungen

Immer wieder werden Meldungen, Reklamationen oder Anzeigen auf der Verwaltung ohne Angabe eines Namens eingereicht. Anonyme Zuschriften können nicht bearbeitet werden. Wir bitten Sie, uns Ihren Namen und wie Sie erreichbar sind mitzuteilen. Ihre Persönlichkeit wird bestmöglich geschützt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Technische Kommission informiert Papiersammlung

Die Zeitungen werden dünner, die Abo-Zahlen sinken, die Papiermenge wird weniger und die Mitfahrt der Kinder auf dem Anhänger des Traktors ist nicht mehr erlaubt. Mit Bedauern ist zur Kenntnis zu nehmen, dass am 24. September die Schule Wald zum letzten Mal eine Papier- und Kartonsammlung durchgeführt hat. Es ist vorbei damit, dass 2 Container auf dem Schulhausareal stehen, die 5. und 6. Klasse mit Veloanhängern im Dorf unterwegs sind und die Hauswarte mit dem Schulbus sowie Köbi Eisenhut mit dem Traktor ab den Sammeldepots das Papier hertransportieren. So bleibt uns, Köbi Eisenhut für seinen sehr geschätzten «motorisierten Freiwilligendienst» in den vergangenen 13 Jahren ganz herzlich zu danken!



Und die Zukunft? – Der TV Wald hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, einzuspringen und am 8. März sowie 18. Oktober 2025 das Papiersammeln zu übernehmen. Besten Dank!

Mangelhafte Wasserqualität

Nachdem im Birli das neue Teilstück der Wasserleitung in Betrieb genommen war, überprüfte Wasserwart Walter Nees beim Endverbraucher, der Familie Schmucki, die Wasserqualität im Haus. Dabei wurde in der Wasserprobe eine **überhöhte Keimzahl** festgestellt. Der Bericht des Interkantonalen Labors Schaffhausen: «Die Gesamtkeimzahl überstieg mit abgeschätzt 550 kbE/ml den Höchstwert von 300 kbE/ml.» Familie Schmucki wurde selbstverständlich sofort über die Sachlage informiert. Ob es an der neuen Leitung lag, oder an etwas anderem, liess sich nicht eruieren. Jedenfalls wurde die Hauptwasserleitung während längerer Zeit gespült und eine Kontrollprobe entnommen, die erfreulicherweise einen Wert im Normalbereich ergab.

Bauliches

Voraussichtlich noch im Oktober wird im **Birli** das Strassenstück ab Brücke bis Liegenschaft Spichtig frisch asphaltiert. Dies wird eine temporäre Strassensperre zur Folge haben.

Ab dem 14.10. wird unterhalb der Wasseraufbereitungsanlage **Waldebni** in der Wiese ein defekter Hauptschieber repariert. Zudem wird die Wasserverbindung zum Dorf in zwei Rohrstränge aufgeteilt, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Im Prozess wird ein kurzzeitiger Wasserlieferungsunterbruch im Bereich Oberdorf–Höhi erforderlich sein. Die betroffenen Haushalte werden rechtzeitig informiert.

Ebenfalls ab 14.10 beginnen die Grabarbeiten für die neue Wasserleitung-Verbindung zwischen Wald und Oberegg, zuerst im **Brettwald**, danach im **Zelg** bis zur Kantonsgrenze. Gleichzeitig wird die neue Abwasserleitung ab Kantonsgrenze hinunter nach Brettwald verlegt, und je nach Temperatur bzw. Witterung im Dezember werden dann auch noch die Grabarbeiten im **Büchler** ausgeführt. Die restlichen Arbeiten erfolgen im 2025.

In der nördlichen Ecke des **Friedhofs** ist die Stützmauer (Sandstein) defekt und wird demnächst geflickt.

Die überfällige Umsetzung des behindertengerechten Umbaus der **Haltestelle Dorf** muss auf 2025 verschoben werden, da der Kanton planerisch im Rückstand ist.

Christian Frehner, Gemeinderat

Mithilfe beim Winterdienst in Wald

Der Winterdienst auf den Quartier- und Flurstrassen wird von der Gemeinde organisiert. Um alle anfallenden Arbeiten zu erledigen, brauchen wir neben den Gemeindemitarbeitern zusätzliche Arbeitskräfte.

Ihre Aufgaben:

- Aufbieten der Winterdienstunternehmen alle drei Wochen
- Protokollieren / Rapportieren der Winterdiensteinsätze
- Mithilfe bei der Optimierung des Winterdienstes

Was wir bieten:

- Zusammenarbeit in eingespieltem und erfahrenem Team
- Gute Einarbeitung
- Finanzielle Entschädigung

Wir als kleine Gemeinde sind auf die Einwohner angewiesen, die mithelfen die täglichen Arbeiten zu erledigen und zählen auf Ihre Mithilfe.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unverbindlich bei:
Peter Graf, Technische Kommission, Winterdienst,
Tel. 078 860 40 01.

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Jörg Schulz Farenschwendi 141, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller/in
Projektverfasser	D. Hasler AG Dorf 98, 9428 Walzenhausen
Baulage	Farenschwendi Assek. Nr. 141, Parzelle 577
Zone	Landwirtschaftszone
Bauprojekt	Ersatz Stückholzheizung durch Luft- Wasser-Wärmepumpenanlage (Aus- senaufstellung)

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **7. Oktober 2024** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Roland Giezendanner Obergaden 702, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller/in
Projektverfasser	Krieger AG Murgtalstrasse 18, 9542 Münchwilen
Baulage	Obergaden Assek. Nr. 434, Parzelle 256
Zone	Landwirtschaftszone
Bauprojekt	Um- und Anbau bestehender Stall zu Mutterkuhlaufstall, Umgebungsanpas- sungen

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **7. Oktober 2024** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Samuel und Bettina Weber Nageldach 570, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller/in
Projektverfasser	Dito Gesuchsteller/in
Baulage	Nageldach Assek. Nr. 570, Parzelle 651
Zone	W1 (Wohnzone)
Bauprojekt	Ausbau Dachgeschoss mit Einbau Dachgaube (Anhebung Dach)

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **7. Oktober 2024** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Marlis Schläpfer und Peter Roost Saum 18, 9100 Herisau
Eigentümer/in	Dito Gesuchsteller/in
Projektverfasser	Brunner GmbH Unterdorf 4, 9044 Wald AR
Baulage	Gruenholz Assek. Nr. 38, Parzelle 264
Zone	Landwirtschaftszone
Bauprojekt	Sanierung Blechdach Anbau, Sanierung Westfassade Wohnhaus mit energeti- schen Massnahmen

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **7. Oktober 2024** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Mitteilungen der Baukommission

Eröffnete Entscheide

Wasserversorgung Wald AR, Dorf 37, 9044 Wald AR: Erstellung Verbindungsleitung Notversorgung Zelg, Sanierung Wasserleitung Zelg-Brettwald, Netzverbindung im Bereich Büchler, Zelg, Brettwald, Büchler, Parzellen 475, 461, 458, 549

Esther Steingruber, Rütistrasse 16, 9011 St. Gallen: Dachsanierung mit energetischen Massnahmen, Einbau Dachflächenfenster, Ersatz Tillboden, Nord, Assek. Nr. 77, Parzelle 187

Werner Mettler, Büel 123, 9044 Wald AR: Ersatz Heizöltank durch Kleintankgebäude, Büel, Assek. Nr. 123, Parzelle 825

Tecti AG, Alte Haslenstrasse 5, 9053 Teufen AR: Temporäre Werbetafeln, Fahnenmasten und Baukamera, Allee, Parzelle 764

Roland und Nadia Brem, Vordorf 624, 9044 Wald AR: Ersatz Garagentor durch Sektionaltor, Vordorf, Assek. Nr. 644, Parzelle 793

Samuel und Bettina Weber, Nageldach 570, 9044 Wald AR: Fensterersatz mit Erweiterung (Nordost und Nordwestfassade), Nageldach, Assek. Nr. 570, Parzelle 651

Meldungen bewilligungsfreie Solaranlagen

Andras Hohl, Höhi 117, 9044 Wald AR: PV-Anlage auf Stalldach (Aufdach), Höhi, Assek. Nr. 374, Parzelle 374

Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Nach den Herbstferien warten erneut abwechslungsreiche Aktivitäten auf die Kinder und Jugendlichen der drei Gemeinden, welche sie kostenlos und ohne Voranmeldung besuchen können.

Ob kreatives basteln mit Bügelperlen, Karaoke-singen, Popcorn essen beim gemütlichen Filmabend oder gemeinsamen Halloween-Abend – für alle ist etwas dabei!

Leitung Jugendarbeit TWR, Nina Hoch

Programmübersicht Oktober 2024

Während den Herbstferien bleiben die
Jugendtreffs **geschlossen!**

Jugendtreff Wald Mittwoch, 23. Oktober 14 - 17 Uhr Bügelperlen	Jugendtreff Rehetobel Donnerstag, 24. Oktober 18 - 21 Uhr Karaoke	Jugendtreff Trogen Freitag, 25. Oktober 18 - 22 Uhr Filmabend
Jugendtreff Trogen Mittwoch, 30. Oktober 14 - 17 Uhr Bügelperlen	Jugendtreff Wald Donnerstag, 31. Oktober 18 - 21 Uhr Happy Halloween	geschlossen Freitag, 1. November

☎ 076 319 14 80
 📷 Jugendarbeit_TWR
 🗺 Jugendarbeitwr
 🌐 www.jugendarbeit-twr.ch

 Kinderdorf
Pestalozzi

 **JUGENDARBEIT**
Trogen - Wald - Rehetobel

Gemeinsam für ein sauberes Wald: Richtig Müll entsorgen

Seit 2011 ist die Wohngemeinschaft Wald verantwortlich für die regelmäßige Leerung der öffentlichen Abfallkübel in unserer Gemeinde Wald. In den letzten Wochen wurde jedoch vermehrt Haushaltsmüll in diesen öffentlichen Abfalleimern gefunden, der dort nicht hingehört.

Um das gemeinsame Ziel einer sauberen und ordentlichen Umgebung zu erreichen, möchten wir alle daran erinnern, dass Haushaltsmüll bitte ausschließlich über die dafür vorgesehenen Gebührensäcke entsorgt werden sollte. Die öffentlichen Abfallkübel an den Bushaltestellen und im Dorf sind nur für kleinere, unterwegs anfallende Abfälle gedacht.

Vielen Dank an alle, die uns unterstützen, die Gemeinde sauber zu halten – ob als Einwohner*innen oder als Besucher*innen. Jede*r kann einen Beitrag leisten!

Mit freundlichen Grüßen
WG Wald



Projektwoche Sekundarschule Trogen Wald Rehetobel

Martina Weitz · Traditionellerweise stand Anfangs September für einen Grossteil der Lernenden der Sekundarschule Trogen Koffer packen auf dem Programm. Trotz buntem Wettermix verbrachten die Lernenden der ersten und zweiten Sekundarklassen eine tolle Lagerwoche. Im Kennenlernlager der ersten Klassen standen bei Sport, Spiel und Spass der Klassenzusammenhalt und Klassengeist im Zentrum. Sowohl die Klasse 1sa als auch 1sb verweilten für eine Woche in Kreuzlingen, wo ein vielfältiges Programm mit Minigolf, Wandern, Shoppen, einem gegenseitigen Besuch und die Badi auf sie wartete. Die Klasse 1sc schnupperte derweil Höhenluft in Lantsch/Lenz. Wandern, Rodeln und diverse Spiele sorgten für ein abwechslungsreiches, aktives Lager.

Das Themenlager der Klasse 2sa in Kloten, unter dem Motto «Nachhaltigkeit», führte die Lernenden in den Zürich Zoo, oder auf den Flughafen, wo es einiges zu lernen und zu entdecken gab. Die Klasse 2sb lagerte in Bern, wo Kultur und Sport im Zentrum stand. Zu den Highlights gehörten ein Besuch im Wankdorf-Stadion und im Bundeshaus. Die Lernenden der Klasse 2sc waren für eine Woche in Buochs und genossen vielfältige Aktivitäten zum Thema «Kraft der Elemente»

Die SchülerInnen der dritten Sek hatten im Rahmen des Berufswahlprozesse die Möglichkeit zu «schnuppern». Für die in der Schule verbliebenen Lernenden standen Aktivitäten zum Thema «Rund um Trogen» auf dem Programm.



KUKO Wäldler Jahrmarkt bei strahlendem Wetter KUKO



Um es vorweg zu nehmen: es war ein Prachtstag. Der Spätsommer hat sich sowohl anlässlich der Viehschau als auch am Jahrmarkt von seiner besten Seite gezeigt. Sehr viele Wäldler/innen und Gäste von aussen haben den Wäldler Jahrmarkt besucht und genossen.

Der diesjährige Jahrmarkt: ein Volltreffer



Es ist noch nicht solange her, seit die **Kulturkommission** in Absprache mit dem Gemeinderat das Wäldler Jahrmarktskonzept geändert hat. Der Jahrmarkt findet alle zwei Jahre neu am Samstag direkt nach der jeweiligen Viehschau statt, welche auch alle zwei Jahre in Wald durchgeführt wird. Das bietet unter anderem Gelegenheit, am Jahrmarktsabend den Schauabend mit einem Dorfznacht für alle anzubieten. Im Folgejahr findet dann im Wechsel zum Jahrmarkt das von der **IG Wald miteinander** organisierte Dorffest anfangs Juli statt.

2024 war Gelegenheit für das neue Trio **Viehschau – Jahrmarkt – Schauabend** sich zu bewähren. Wir werden in der **KUKO** zusammen mit der **Viehschaukommission** Bilanz ziehen, was wie gut funktioniert hat. **Rückmeldungen aus der Bevölkerung** helfen mit, das Bild zu vervollständigen. Die Kulturkommission freut sich auf entsprechende Rückmeldungen.

Bitte Mail an: info@kukowald.ch

Um 11.00 Uhr waren alle Marktstände wie geplant aufgestellt und das Publikum eroberte gemächlich den Platz. Wichtig war der **KUKO** auch, dass möglichst viele Marktstände aus Wald oder aus der näheren Umgebung hier ihr Handwerk und auch Produkte feilbieten konnten.

Im Laufe des Tages mutierte der Jahrmarkt zu einem lebendigen und aktiven Treiben mit neugierigen und gesprächsfreudigen Besucher/innen. Die Vielfalt der meist einheimischen Marktstände kam gut an und wurde genossen.



Figuren von Elisabeth Müller und Gold bei Antonio Zeiter

Ein Reigen von Marktständen (Auswahl):



Verpflegungsstand des Männersportvereins



Feine Waffeln am Stand von Rahel Gerber



Der schicke Stand des Kupferhammer-Teams



Corinne Candinas an ihrem farbenfrohen Stand



Prächtige Blumensträuße am Stand von Cheyenne Laudati



Carlo Laudati, unser Dorfalchemist



Aus der Schule: auch den Büchern gebührt die nötige Ehre



Nadja Reinhardt mit ansprechendem Kunsthandwerk



Beliebt waren auch die verschiedenen Essensangebote

Der Jahrmarkt ist natürlich jedes Jahr auch ein spezielles Ereignis für die Kinder.



Neues Karussell-Erlebnis mit Kettenschaukeln

Zudem hatte die KUKO neben dem traditionellen Karussell, welches die Kleinen begeisterte, weitere Attraktionen organisiert, welche vorallem auch die Kinder ansprechen sollten.



Der Riesen-Töggelikasten

Ein **Menschenfussballspiel** stand Kindern oder auch Erwachsenen zur Verfügung, welche eine Mann- (oder Frau-)schaft zusammen bekamen und dort gegen eine andere Mannschaft nach dem Prinzip des Töggelikastens antreten konnte. Eine überdimensionierte Dartscheibe lud zum Wettbewerb *Fussballfieber in der Bubble*



ein. Es galt herauszufinden, wer mit den Klettbällen am meisten Punkte erzielen konnte. Die Gruppe aus dem Jugendraum bot ein lustiges Bubble-Fussballspiel an.

Ein vielseitiger Jahrmarkt, der uns in Erinnerung bleiben wird.

Ein grosses Dankeschön geht an:

An alle die mitgemacht haben. Insbesondere an das **OK Martina Gsell** und **Richard Weiss** sowie an die zahlreichen **Helfer/innen** vor, während und nach dem Jahrmarkt.

Für die KUKO Wald

Thomas Baumgartner



Ein riesengrosses Dankeschön geht an die Sponsoren des Jahrmarkts:

Bouquet&Partner AG, FORM2 HOLZBAU, Elektro Bättschmann, Walser CO.AG und an die Kreiswerk GmbH

Viehschau und Dorfnacht mit Schauabend 20. Und 21. September 2024

Der Morgen hätte nicht schöner beginnen können. Bei milden Temperaturen kündigte sich ein sonniger Tag an. Der Schauplatz war hergerichtet, die Feuerwehr auf ihren Posten und die ersten Kafi Schnaps-Gläser in der Festwirtschaft bereits vorbereitet.

Dreizehn Bauernfamilien von Rehetobel und Wald fuhren in diesem Jahr mit ihren Tieren auf. Die Schellen kündigten die Herden an und mit den ersten Zäuerli bogen bereits die Sennen um die Strassenbiegung. Geissenkinder zauberten vielen Zuschauenden ein Lächeln aufs Gesicht, die gemütlich trabenden Kühe liessen doch den einen oder anderen einen Schritt Rückwärts gehen und wenn ein Stieg am kurzen Strick den Zug komplementierte, war ein bewunderndes Raunen zu vernehmen.

Alle kamen gut auf dem Schauplatz beim Schweizerbund an und mit Hilfe der kräftigen und behändigen Wärter fanden bald alle Tiere ihre entsprechende Kategorie. Die Experten, welche jeweils per Los den Schauen zugeteilt werden nahmen ihre Arbeit auf. Derweil servierten die Landfrauen Kafi und Kuchen im Festzelt oder bereits eine Wurst vom Grill stillte den ersten Hunger. Das Programm war mit dem Vorderländer Betriebscup in diesem Jahr straff. So fanden sich nicht nur Tiere aus Rehetobel und Wald ein, sondern auch aus Grueb, Heiden und Trogen. Der Titel der Miss Vorderland ging an Aline von Thomas Breitenmoser. Die höchste Lebensleistung mit sage und schreibe 102'861kg ging an Felicitas aus dem Stall von Tobias und Andreas Hohl. Heidi von Hans Hohl durfte den Tagessieg mit nach Hause tragen.

All diese Rangierungen konnten nach dem feinen Mittagessen der Landfrauen in der Arena unter der Ausführung der Experten beigeohnt werden. Wenn denn das Mikro-

fon seinen Dienst verrichtete. Die Reichweite unserer Anlage ist begrenzt, mussten wir erleben und die Redner dürfen nicht zu weit ausschweifen, sprich in der Nähe der Anlage bleiben.

Eine gelungene Viehschau mit viel Publikum, guter Stimmung und unfallfreiem Heimgang. Herzlichen Dank hier auch der Feuerwehr Wald-Rehetobel für das sichere Geleit. Die Rangierung und die Preise und Auszeichnungen für den Vorderländer Betriebscup und die Viehschau fand im Rahmen des Dorfznachts statt. Bauernfamilien, Jahrmarktsbesucher und Turner und Turnerinnen fanden sich nach einer unterhaltsamen Bauernolympiade des TV Wald in der Halle ein. Ein kurzweiliges Programm und das Ländlertrio Holderregger liessen den Abend im Flug vergehen. Besten Dank allen Beteiligten!

Eva Helg für die Viehschaukommission



Landfrauenverein Wald AR

Ein herzliches Dankeschön!

An alle Helferinnen und Helfer der Viehschau Wald-Rehetobel 2024

Bei schönstem Wetter durften wir Landfrauen wieder viele Besucher bei uns im Festzelt Willkommen heissen!

Danke liebe Frauen für das kranzen des Schaubogens und für die Blumen damit wir ihn schmücken konnten. Eure Mithilfe beim Einrichten des Festzeltes am Donnerstagnachmittag.

Euch allen die am Schautag am Buffet, im Service und am Grill im Einsatz waren. beim abholen und abwaschen vom ganzen Geschirr und vielem mehr....Ohne Euch Helferinnen und Helfer wäre das ganze gar nicht machbar.

Danke allen, die für unser Kuchenbuffet feine Cakes, Kuchen und Torten gebacken haben. Das Angebot war so vielfältig und jedes hat sicher etwas Feines gefunden zum Kaffee.

Danke an die Gemeinde und dort besonders an Christian Knöpfel und Peter Kaufmann. Das wir auf euch zählen durften und aus der MZA Geschirr, Besteck, Festbankgarnituren usw. bekommen haben für diesen Anlass.

Der Landfrauenvorstand Wald

SPAR Supermarkt Wald

Liebe Wäldlerinnen, liebe Wäldler
Liebe Kundinnen, liebe Kunden

In den letzten Monaten haben wir zahlreiche Gespräche über die Zukunft unseres Dorfladens geführt. Für die vielen positiven und motivierenden Rückmeldungen und Unterstützungsangebote möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Es ist verständlich, dass solche Diskussionen auch Unsicherheiten hervorrufen können. Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen aufzeigen, was wir bisher unternommen haben und was wir als nächste Schritte geplant haben.

Trotz der Herausforderungen, vor denen wir stehen, glauben wir fest daran, dass wir eine positive Wende herbeiführen können. Für uns ist das Wohl und die Zufriedenheit unserer Kunden das oberste Gebot. Aber auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen wir ein verlässlicher Arbeitgeber sein und weiterhin attraktive Arbeitsplätze anbieten können.

Um das alles erreichen zu können, mussten wir zuerst das Sortiment etwas umstellen und uns von «Ladenhütern» trennen. Das ist Ihnen bei Ihren Einkäufen vermutlich nicht entgangen. Auch mussten wir den Personaleinsatz optimieren und etwas umstrukturieren.

Als nächsten Schritt wollen wir das Angebot auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ausrichten. Wir möchten Sie ermutigen, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen, da Ihre Vorschläge entscheidend für den Erfolg unseres Vorhabens sind. Lassen Sie uns gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir das Angebot für Sie noch attraktiver gestalten können.

Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen können wir die Weichen für einen erfolgreichen Dorfladen stellen. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, damit wir für Sie auch in Zukunft ein attraktiver Einkaufsort sein können. Einen Fragebogen haben wir diesem Schreiben beigelegt. Bitte füllen Sie ihn aus und senden ihn per Post oder Mail bis spätestens Mitte Oktober an uns zurück oder geben ihn einfach bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns im Spar ab.

Und noch etwas Wichtiges zum Schluss: Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, denn die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Öffnungszeiten für die unterschiedlichen Bedürfnisse wichtig sind.

Seien Sie versichert, dass wir mit vollem Elan und Engagement für die Zukunft eines attraktiven Dorfladens arbeiten werden. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Anregungen anzusprechen. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Freundliche Grüsse
Silvia und Peter Kaufmann

WALSER+CO.AG

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Im vergangenen Sommer wurde der Firmenparkplatz der WALSER+CO.AG häufig von weitreisenden Campierenden als Abstell- und Übernachtungsplatz genutzt – dies teilweise über mehrere Tage. Grundsätzlich haben wir uns an vereinzelt Übernachtungen in der Vergangenheit nicht gestört. Die mit dem vermehrten Aufkommen verbundene Belastung der umliegenden Wiesen mit menschlichen Ausscheidungen haben uns aber dazu veranlasst, zusammen mit der Kantonspolizei AR Möglichkeiten zur Problemlösung zu prüfen.

Der einzig gangbare und für die Polizei durchsetzbare Weg ist der Erlass eines Parkverbots mit Ausnahmen für Berechtigte und zeitliche Ausnahmen.

Uns ist es ein Anliegen, dass der Parkplatz wie bis anhin insbesondere an Wochenenden beispielsweise durch Spaziergänger oder auch für Dorf- oder Vereinsanlässe genutzt werden kann.

Daher wird in den kommenden Wochen eingangs des Parkplatzes eine Verbotstafel installiert werden, welche Dritten das Parkieren grundsätzlich untersagt, aber folgende Ausnahme vorsieht:

Samstag/Sonntag und an Feiertagen ist das Parkieren von 07:00-20:00 Uhr gestattet.

Mit der beschriebenen Ausnahme sind Abendanlässe im Dorf (an Wochenenden oder auch unter der Woche) sowie grössere Privatanlässe noch nicht abgedeckt. Es ist uns aber wichtig, dass der Parkplatz auch dafür weiterhin verwendet werden kann.

Bitte gehen Sie daher bei einem allfälligen Bedarf wie nachfolgend beschrieben vor:

Melden Sie uns bitte den Bedarf an unseren Parkmöglichkeiten möglichst frühzeitig unter Angabe von Datum und Zeitraum an Christin und Claudio Walser an die beiden Mailadressen chwalsen@walser-ag.ch und clwalser@walser-ag.ch. Wir werden Ihnen die Freigabe des Parkplatzes im Anschluss gerne mittels einer schriftlichen Bestätigung erteilen und die Verbotstafel im entsprechenden Zeitraum in geeigneter Form abdecken.

Es ist sichergestellt, dass in den durch uns freigegebenen Zeitfenstern keinerlei Bussen ausgesprochen werden.

Wir sind überzeugt, dass der Parkplatz so mit der kleinen Einschränkung der vorherigen schriftlichen Freigabe wie bis anhin genutzt werden kann und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und die Kenntnisnahme.

WALSER+CO.AG, Christin und Claudio Walser

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Überall unterwegs – seit 1884.

Wo wir unterwegs sind, entsteht Neues und Schönes. Seit 140 Jahren bringen wir Welz-Qualität von Trogen aus in die ganze Schweiz – und weit darüber hinaus.

Alles zum
Jubiläumsjahr:
140jahre.welz.ch



140
JAHRE



fürer



OFFENE STELLE

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir DICH als zusätzliche/n

Service-Techniker/in (Elektro)

Vollständiges Stelleninserat auf www.elektrofuerer.ch.

elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden | 071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Klassentreffen

Kürzlich trafen sich im Restaurant Hirschen im Büel 17 ehemalige Schüler der Schule Wald. Von diesen ehemaligen Wäldlern der Jahrgänge 1944 – 1947 waren die 44er mit immerhin sieben 80-jährigen am besten vertreten, herzliche Gratulation!

Bei schönstem Herbstwetter erlebten wir eine schöne Zeit mit Plaudern über vergangene Zeiten, gutem Essen und Trinken und Singen alter Appenzellerliedern unter der Leitung von Hermann Hohl.

Hoffentlich bis zu einem nächsten Treffen!



Jahrgang 1944 mit den 80-jährigen



Gesamtbild Klassentreffen 2024

Ein Stück Wald in Wolfhalden: 100-jährige Schuhmacher-Werkstatt im Museum

Zu den Raritäten im Museum von Wolfhalden gehört eine komplette Schuhmacher-Werkstatt aus der Gemeinde Wald. Sie erinnert an das uralte Handwerk, das heute in fast allen Gemeinden verschwunden ist.

Die Werkstatt stammt aus der Gemeinde Wald, wo im Jahr 1924 der von St. Peterzell eingewanderte Walter Anderegg im Unterdorf eine Schuhmacherei eröffnete. Trotz der örtlichen Konkurrenz durch drei weitere Berufskollegen vermochte sich Anderegg erfolgreich zu behaupten, so dass er 1931 das der Werkstatt zugehörige Haus kaufen konnte. Bis 1979 und damit während 55 Jahren hielt der Schuster seinem Kleinbetrieb die Treue.

Von Ernst Züst erworben

Nachdem Ernst Züst, Gründer des Museumsvereins Wolfhalden, von der Geschäftsaufgabe in Wald erfahren hatte, erwarb er kurzentschlossen das gesamte Werkstattinventar. Den Kauf tätigte er im Hinblick auf das im Haus Alte Krone, Wolfhalden, geplante Museum, das 1982 eröffnet werden konnte. Bis zu diesem Zeitpunkt lagerte Züst sämtliche Schuhmacher-Gerätschaften in seinem Privathaus. Ebenfalls 1982 wurde in Wald das Haus Anderegg abgebrochen, um

die Strasse in Richtung Trogen verbreitern zu können. (Das sehenswerte, im 400 Jahre alten Haus «Alte Krone» eingerichtete Museum von Wolfhalden ist bis Ende Oktober jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet)



Im Museum von Wolfhalden ist die hundert Jahre alte, aus der Gemeinde Wald stammende Schuhmacher-Werkstatt eine Rarität.

Bericht und Bild Peter Eggenberger



Wir laden Sie **alle** herzlich ein
zu einem öffentlichen **Spielnachmittag**

Do. 24. Oktober
14.15 – ca. 16.00 Uhr



Alters- und Pflegeheim Obergaden
Fahrdienst ab „Hecht“ mit Abfahrt 14.00 Uhr
Auf Wunsch Abholdienst zu Hause, Tel. 071 891 18 43

Wieder einmal zusammen spielen und jassen. Plaudern,
Kaffee **trinken** und Kuchen essen haben natürlich auch
Platz.

Wir halten eine Auswahl an Spielen für Sie bereit. Sie dürfen
auch gerne ein eigenes Spiel – eventuell Ihr absolutes
Lieblingsspiel – mitbringen.

Vorschau:

Mittwoch, 20. November, Unterhaltungsnachmittag mit
Bäuerinnenchorli, Nassen (Jodellieder und Sketches), MZA
Wald

Herzliche Grüsse

im Namen der Kirchgemeinde Wald
Hanni Bürki und Lina Graf



Öffentliche Kurse im Gemeindezentrum Rehetobel

Kurs: Notfälle bei Kleinkindern

**Samstag, 16. und 23. November 2024,
9 - 12.30 Uhr**



Der Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei
Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Han-
deln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbe-
sondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vor-
gehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen
bei ansprechbaren sowie bewusstlosen oder leblosen Kin-
dern.

Zielgruppe

Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti, Babysitter
(Der Besuch ist von Kibe suisse anerkannt)

Kosten: CHF 140.00/Person



**Mittwoch, 9. Oktober
14.00 Uhr
Pfarreizentrum Bendlehn**

Ernst Zellweger von der Kantons-
polizei AR gibt Ihnen wertvolle
Verhaltensregeln und Tipps zur
«Sicherheit im Alltag» und wie Sie
Risiken vermindern können.

Anschliessend Kaffee und Kuchen

Pauluspfarrei
Speicher Trogen Wald

Die Theaterveranstaltung «Willkommen
an Bord» vom Senioretheater St.Gallen
ist wegen Krankheit einiger Schauspieler
leider abgesagt worden.



**Herz-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt,
Schlaganfall - es kann Jeden treffen**



Besuchen Sie daher den

**Komplett-Kurs für Massnahmen zur Wiederbe-
lebung**

(BLS-AED-SRC Komplett)

Im Kurs BLS-AED-SRC Komplett (Herzmassage) erlernen Sie
die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wieder-
belebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Er-
wachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Samstag, 30. November 2024, 9 bis 12.30 Uhr

Kosten: CHF 100.00/Person

Kursanmeldungen bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn
direkt unter www.samariter-rehetobel-wald.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kursleiter Roland
Böhler, robo61@bluewin.ch, Telefon 071 340 06 48.

ProSenectute:

Beratung und Unterstützung gegen Einsamkeit

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden hat im vergangenen Jahr aktiv dazu beigetragen, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton länger und zufriedener in ihren eigenen vier Wänden leben konnten und sich weniger einsam fühlen. Mit ihrem Engagement leistet die Stiftung einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Einsamkeit im hohen Alter – und der Bedarf an Unterstützung wächst stetig.

Das Älterwerden bringt oft Einschränkungen mit sich, die die Lebensqualität der älteren Menschen beeinträchtigen. Durch die eingeschränkte Mobilität oder geringe finanzielle Mittel im Alter können soziale Kontakte nicht mehr so intensiv wie früher gepflegt werden, was im schlimmsten Fall zu sozialer Isolation und Vereinsamung kann. Hier springt Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ein: Im Jahr 2023 hat die Stiftung 4179 Einsätze geleistet, um Seniorinnen und Senioren im gesamten Kanton mit Entlastungs- und Besuchsdiensten zu unterstützen. Der Bedarf an Unterstützung und sozialen Kontakten ist gross und nimmt weiter zu.

Umfassendes Angebot zur Förderung sozialer Kontakte

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen in der Schweiz bis ins höchste Alter als wertgeschätzte Mitglieder der Gesellschaft leben können. Dies erreicht die Stiftung durch Betreuungsangebote für zu Hause wie Haushalts- und Putzhilfen, administrative und finanzielle Hilfen, Besuchsdienste sowie kostenlose Beratungen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Darüber hinaus fördert Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden soziale Kontakte und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten, um der Einsamkeit entgegenzuwirken.

Unterstützung auch in Zukunft – dank Ihrer Spenden

Damit wir auch weiterhin älteren Menschen in Appenzell Ausserrhoden mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unter dem Motto «Gemeinsam gegen Einsamkeit» sammeln wir auch in diesem Jahr Spenden.

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Seniorinnen und Senioren kostenlos in 4 kantonalen Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 10 Mitarbeitende und 150 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.

www.ar.prosenectute.ch

Spitex Appenzellerland:

Herzliche Gratulation zum Diplom Pflegefachfrau HF



Die Spitex Appenzellerland freut sich über den Abschluss von Maja Mijailovic und Pamela Opprecht zur diplomierten Pflegefachfrau HF. Beide haben nach der Erstausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ und Fachfrau Betreuung EFZ erfolgreich die Weiterbildung zur diplomierten Pflegefachfrau absolviert.

Maja Mijailovic hat mit beeindruckender Manier die Ausbildung mit Bestnoten abgeschlossen. Mit ihrer Wissbegierde und dem grossen Organisationstalent wird sie von allen sehr geschätzt. Wir freuen uns, dass sie auch in Zukunft ihre Fähigkeiten und das neu erworbene Fachwissen zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden einsetzen wird. Pamela Opprecht darf sich ebenfalls über einen guten Abschluss freuen. Sie beeindruckt die Mitmenschen mit ihrer ruhigen und empathischen Art. Zudem darf ihre hohe Flexibilität hervorgehoben werden. Nun freut sie sich auf die neue Herausforderung, die die Arbeitswelt an sie stellen wird.

Wir geben beiden Pflegefachfrauen die besten Wünsche mit auf ihrem weiteren beruflichen sowie privaten Weg!

Aktuell sind 12 Lernende und Studierende bei uns in Ausbildung.

Wir bieten Studienplätze für die Weiterbildung zur dipl. Pflegefachperson HF mit Start im Frühling und im Herbst an.

Katrin Zuberbühler Meier gibt Ihnen gerne Auskunft über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Spitex Appenzellerland. ausbildung@spitex-appenzellerland.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Anmeldung zum
VORTRAG
071 353 50 30
info@ar.prosenectute.ch

Wir laden Sie ein, den spannenden Vortrag von Heinz Rügger, Theologe, Ethiker und Gerontologe, zu besuchen:
**„Sterben ist gesund“
zum lebensfreundlichen Umgang mit der eigenen Endlichkeit**

Ein internationaler Expertenbericht kommt zur Überzeugung: «Sterben ist gesund». Das ist eine Herausforderung an eine Kultur, die Sterben meist als etwas Pathologisches ansieht. Die Provokation dieses Satzes regt an, im Geiste von Palliative Care über Formen eines lebensfreundlichen Umgangs mit unserer Endlichkeit nachzudenken. Wer sich bewusst ist, dass seine Tage gezählt sind, dessen Tage zählen auch etwas und wollen ganz ausgekostet werden.

Montag, 11. November 2024, 14.00 Uhr, Lindensaal Teufen

Türöffnung 30 Minuten vor Beginn

Kosten: freiwillige Kollekte

Appenzell
Ausserrhoden

Unterhaltender Film von Woody Allen, vermutlich sein letzter...

Am **Mi 23. Okt. 20 Uhr** zeigt der Cinéclub «Coup de Chance» -Ein Glücksfall- im Kino Rosental. Die Rosenbar ist ab 19:15 geöffnet und lädt zur Einstimmung und zum Austausch!



Fanny und Jean sind ein ideales Paar: Sie lieben sich, sind erfolgreich, leben in einer schönen Wohnung in einem der besten Viertel von Paris. Doch als Fanny zufällig einem früheren Mitschüler begegnet, ist es um sie geschehen ... Woody Allens neuer Film, ein romantischer Thriller, ist sein bester seit Langem und vermutlich sein letztes Werk.

(Katja Laux)

gravag
THERMO

Jetzt informieren!

Die Wärmepumpe – Heizen mit Energie aus der Umwelt

Eine Wärmepumpe reduziert nicht nur den Energie- und Rohstoffverbrauch, sondern spart auch bei den Heizkosten. Keine andere Heiztechnologie ist so energieeffizient wie die Wärmepumpe. Doch es gibt verschiedene Systeme, die je nach Gebäudeart besser performen. Unsere Experten helfen gerne dabei herauszufinden, welche Wärmepumpenlösung geeignet ist und am besten zum Objekt und Ihren Bedürfnissen passt. Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen!

071 747 10 10
thermo.gravag.ch

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald
www.pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 3. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

Freitag, 4. Oktober

14.30 – 17.00 Senior*innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 6. Oktober

10.00 ökum. reg. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Esther Keller
evang. Kirche, Speicher

Montag, 7. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche, Speicher

Dienstag, 8. Oktober

12.00 ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag, 07. Oktober, 11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Mittwoch, 9. Oktober

14.00 Seniorenprogramm: Sicherheit im Alltag
Ernst Zellweger von der Kantonspolizei AR gibt Ihnen wertvolle Verhaltensregeln und Tipps wie Sie Risiken vermindern können.
Anschliessend Kaffee und Kuchen
kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Die Theaterveranstaltung «Willkommen an Bord» musste wegen Krankheit abgesagt werden.

Donnerstag, 10. Oktober

19.00 Meditation mit Peter Mahler
FINDET HEUTE NICHT STATT

Freitag, 11. Oktober

14.30 – 17.00 Senior*innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern...
evang. Pfarrhaus, Speicher

Sonntag, 13. Oktober

10.00 ökum. reg. Gottesdienst Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

Montag, 14. Oktober

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Dienstag, 15. Oktober

14.00 – 15.30 ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vörehole, Organisation und

Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14

15.30 evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
ökum. Andacht mit Pfr. Josef Manser,
Musik: Frédéric Fischer, Haus Vorderdorf,
Trogen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Lobe Gott, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103,2

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Sigrun Holz und Esther Keller an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Speicher

Sonntag, 13. Oktober

10.00 regionaler Gottesdienst mit Seelsorger Marco Süess und Frédéric Fischer am Klavier in der röm-kath. Kirche im Bendlehn, Speicher.

Sonntag, 20. Oktober

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe und Hermann Hohl an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Trogen.

Vorschau:

Am Sonntag, 27. Oktober, 9.30 singt das Grueber Chörli im Gottesdienst in der Kirche Wald.

Mitteilungen

Ferien von Pfarrerin Doris Engel Amara

Doris Engel hat vom 7.- 20. Oktober Ferien.

Die Stellvertretung hat Pfarrer Andreas Ennulat übernommen, Tel. 079 456 70 73.

Lesen in der Kirche-der kleine Literaturclub

Montag, 7. Oktober, 19.00-21.00.

Alti Lieder vörehole

Dienstag, 15. Oktober, 14.00-15.30 im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher. Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, auch aus der weiteren Umgebung. Leitung: Hermann Hohl, Tel. 071 344 13 14.

Wie Sie uns erreichen können

Daniel Frischknecht, Verwalter 076 428 92 20

Kirchenvorsteherschaft mail@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Doris Engel Amara, Pfarrerin 076 511 41 94

Evang. Pfarramt, Dorf 24, 9044 Wald

pfarramt@ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Homepage: www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Hans Sprecher, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 23 74

Agenda

Fr. 04. Oktober 2024

Mittagstisch für Senioren | Rest. zum wilden Mann | Anmeldung bis 2 Tage vor dem Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076 324 35 34 | Seniorengruppe Wald

So. 06. Oktober 2024

Spielzeugsammlung Waldfee | 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet | Oberdorf 45 | Gabi Müller-Gloor

Mo. 07. Oktober 2024

Leseclub | 19.00 - 21.00 Uhr | Evang. Kirche Wald | Der kleine Literaturclub

Di. 08. Oktober 2024

Eisen- und Metallwarensammlung | ab 7.15 Uhr

Mi. 24. April 2024

Häckseltour | ab 08.00 Uhr | Gemeinde Wald AR | Anmeldung unter Tel. 071 877 31 08 oder eMail karin.meier@wald.ar.ch

Do. 24. Oktober 2024

Öffentlicher Spielnachmittag | 14.15 - ca. 16.00 Uhr / 14.00 Uhr Fahrdienst ab Hecht | Alters- und Pflegeheim Obergaden | Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Impressum

Erscheinungstag	alle 14 Tage, jeweils donnerstags		
Redaktionsschluss	Donnerstag, 10 Uhr, vor Erscheinungstag		
Inseratpreise	Breite x Höhe		
	1 Seite	180 x 240 mm	Fr. 130.-
	½ Seite	180 x 120 mm oder 85 x 240 mm	Fr. 65.-
	¼ Seite	180 x 80 mm	Fr. 45.-
	¼ Seite	85 x 120 mm	Fr. 35.-
	¼ Seite	85 x 55 mm	Fr. 20.-

Inserate bitte liefern

Redaktion	Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch
Auflage	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR
Redaktion	Karin Meier
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 17.10.24. Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 10.10.24, 10 Uhr**, auf der Gemeindekanzlei.



KURATLI
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26





GEMEINDE WALD AR

Häckseltour

Anmeldung bis Mittwoch, 23. Oktober 2024, 8 Uhr

an Gemeindeverwaltung, Tel. 071 877 31 08
oder per E-Mail an karin.meier@wald.ar.ch

Das Häckselgut wird ab diesem Zeitpunkt eingesammelt. Zu spät eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die **Kosten** werden nach Menge des Häckselguts in Rechnung gestellt.

Gemeinde Wald AR

Voranzeige:

**Spezial-Entsorgungen
von Elektronik und Giftstoffen**
Samstag, 2. November 2024, 9 – 11 Uhr
Auf dem Schulhausplatz